

Studien-ABC!

Begriffe der Studienwelt verstehen

AStA	Allgemeiner Studierendenausschuss
Auslandssemester	Ins Studium integrierter Aufenthalt an einer ausländischen Hochschule
Bachelor	Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss
BAföG	Abkürzung für Bundesausbildungsförderungsgesetz und die Bezeichnung der darin geregelten staatlichen Studienförderung
Begabtenförderwerk	Organisation, die leistungsstarke Studierende aller Fachrichtungen fördert und Stipendien anbietet
Credit Points	Maß für Lern- bzw. Arbeitsaufwand, auch Leistungspunkte genannt; ein Leistungspunkt entspricht ca. 30 Zeitstunden
c. t. (cum tempore)	Eine Viertelstunde später als zum angegebenen Zeitpunkt
Duales Studium	Studium mit hohem Praxisbezug (z. T. erwirbt man zusätzlich einen Abschluss in einem Ausbildungsberuf)
ECTS-Punkte	Leistungspunkte, die im „European Credit Transfer System“ die Vergleichbarkeit von Studienleistungen innerhalb Europas ermöglichen
Erasmus	Programm der EU zur Förderung studienbezogener Auslandsaufenthalte
Exmatrikulation	Die Abmeldung von der Hochschule, an der man studiert hat
Fachberatung	Beratung Studieninteressierter und von Studierenden zu einem konkreten Studiengang
Fachschaftsrat	Vertretung der Studierenden eines Fachbereichs
Fachsemester	Anzahl der Semester, die in einem Studienfach absolviert wurden
Fakultät	Organisationseinheit einer Hochschule, die sich aus Instituten und Fachbereichen zusammensetzt
Hochschulsemester	Anzahl der Semester, die an einer Hochschule absolviert wurden
Immatrikulation	Die Anmeldung an einer Hochschule; auch Einschreibung genannt
Kommilitonin oder Kommilitone	Mitstudierende oder Mitstudierender
Master	Höherer berufsqualifizierender Hochschulabschluss
Matrikelnummer	Nummer für die Identifizierung einer oder eines Studierenden an der Hochschule
Module	Themenschwerpunkte; bestehen aus mehreren Lehrveranstaltungen, werden mit einer Abschlussprüfung beendet

Numerus clausus (NC)	Zulassungsbeschränkung eines Studiengangs, in dem ein Auswahlverfahren durchgeführt wird, da es mehr Bewerberinnen und Bewerber als Studienplätze gibt
Prüfungsordnung	Enthält alle Festlegungen für sämtliche Prüfungen im Studienverlauf
Regelstudienzeit	Die Zeit, nach der ein Studium in der Regel beendet werden sollte
Rückmeldung	Erfolgt jedes Semester durch Zahlung des Semesterbeitrags
Semester	Halbjahr an der Hochschule
Semesterbeitrag	Eine pauschale Pflichtabgabe, die vor jedem Semester an die Hochschule zu zahlen ist
Semesterwochenstunden (SWS)	Wöchentlicher Zeitumfang einer Lehrveranstaltung
s. t. (sine tempore)	Genau zum angegebenen Zeitpunkt
Staatsexamen	Hochschulabschluss, bei dem die Prüfung vom Staat abgenommen wird, z. B. Lehramt, Medizin oder Jura
Studierendenwerk	Zuständig für die soziale Betreuung der Studierenden (Mensa, Wohnheime, Beratungsangebote etc.) und die Studienfinanzierung durch BAföG
Studierendenausweis	Von der Hochschule ausgestellter Ausweis (berechtigt oft zu Vergünstigungen für Studierende)
Vorkurse	Fachspezifische Veranstaltungen zur Vorbereitung auf das Studium
Vorlesungsfreie Zeit	Zeit, in der keine Veranstaltungen stattfinden, z. T. aber Prüfungen, Hausarbeiten oder Praktika absolviert werden
Vorlesungsverzeichnis	Informationen zu den in einem Semester stattfindenden Veranstaltungen eines Studiengangs
Vorlesungszeiten	Zeiten innerhalb des Semesters, zu denen der Vorlesungsbetrieb stattfindet
Wartezeit	Anzahl der Halbjahre, die seit dem Erwerb des Abiturs vergangen sind, ohne an einer deutschen Hochschule immatrikuliert zu sein
www.hochschulstart.de (Stiftung für Hochschulzulassung)	Internetseite für das Vergabeverfahren für bestimmte Studienplätze
Zentrale Studienberatung	Beratungsstelle für Studieninteressierte und Studierende rund ums Studium
Zulassungsvoraussetzungen	Grundvoraussetzungen, um sich für einen bestimmten Studiengang immatrikulieren zu können (z. B. Sprachkenntnisse, Eignungsprüfungen)